MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde

OBERAURACH

... ein Stern im Steigerwald

Jahrgang 45 | Freitag, den 29. Oktober 2021 | Nummer 10

In Verbindung mit den zuständigen Vereinen und Organisationen gedenkt die Gemeinde Oberaurach am

VOLKSTRAUERTAG
Sonntag, 14.11.2021

der in beiden Weltkriegen Gefallenen

Die Gedenkfeiern finden zu folgenden Zeiten statt:

Dankenfeld:	Sonntag, 14.11. nach dem Gottesdienst (10.00 Uhr)	**um ca. 10.45 Uhr**
Fatschenbrunn:	Sonntag, 14.11. **kein Gottesdienst**	**um 10.00 Uhr**
Kirchaich:	Sonntag, 14.11. nach dem Wortgottesdienst (08.30 Uhr)	**um ca. 09.15 Uhr**
Neuschleichach:	Sonntag, 14.11. **kein Gottesdienst**	**um 09.00 Uhr**
Oberschleichach:	Samstag, 13.11. nach der Vorabendmesse (18.30 Uhr)	**um ca. 19.15 Uhr**
Trossenfurt:	Samstag, 13.11. nach der Vorabendmesse (18.30 Uhr)	**um ca. 19.15 Uhr**
Unterschleichach:	Sonntag, 14.11. nach dem Wortgottesdienst (10.30 Uhr)	**um ca. 11.15 Uhr**

Zu diesen Gedenkfeiern ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Thomas Sechser, 1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 26. November 2021

Redaktionsschluss: Montag 15.11.2021. Texte und Bilder können per E-Mail an Frau Hornung (E-Mail: gemeinde@oberaurach.de) gesandt werden.

Sitzungstermine des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 25.11.2021** statt.

Anträge, die in dieser Sitzung vom Gemeinderat beraten und behandelt werden sollen, sind bis **11.11.2021 vollständig bei der Gemeindeverwaltung vorzulegen.**

Es wird gebeten, diese Termine zu beachten und insbesondere die erforderlichen Unterlagen dann rechtzeitig einzureichen.

Die letzte Sitzung im Jahr 2021 ist am 16. Dezember 2021 geplant.

Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Unterschleichach in der Dienstversammlung am Sonntag, 07.11.2021 um 10.00 Uhr in Sportheim des RSV Germania 1923 Unterschleichach e. V.

Einladung

An alle aktiven Feuerwehrdienstleistenden, hauptberuflichen Kräfte und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nach § 8 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und dessen Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Feuerwehrkommandant kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, mindestens vier Jahre Dienst in der Feuerwehr geleistet hat und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde.

Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Oberaurach, 20.10.2021

Thomas Sechser
1. Bürgermeister

Kommandantenwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuschleichach

Anfang September wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuschleichach ein neuer Kommandant sowie sein Stellvertreter gewählt. Aus privaten Gründen hat der bisherige Kommandant Günter Hassa nach langjähriger Tätigkeit als Feuerwehrkommandant sein Ehrenamt vor Ablauf der Amtszeit niedergelegt. Bürgermeister Thomas Sechser bedankte sich, auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit und für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Hassa wird der Ortswehr weiterhin als aktives Mitglied mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In jeweils einem Wahldurchgang wurden Thomas Huttner als Kommandant sowie Thorsten Schmittwolf als sein Stellvertreter einstimmig von der aktiven Wehr gewählt. Huttner hat vorher bereits den Posten des stellvertretenden Kommandanten ausgeübt.

Bürgermeister Thomas Sechser, Kreisbrandinspektor Georg Pfrang und Kreisbrandmeister Thomas Neeb gratulierten den beiden neu gewählten Führungskräften und wünschten ihnen erfolgreiches Wirken für die nächsten sechs Jahre.

Von links nach rechts:
Kreisbrandmeister Georg Pfrang, federführender Kommandant Norbert Gülta, Kreisbrandmeister Thomas Neeb, ehem. Kdt. Günter Hassa, 2. Kdt. Thorsten Schmittwolf, 1. Kdt. Thomas Huttner, Bgm. Thomas Sechser

Handfeuermelder in Neuschleichach außer Betrieb – Alarmierung nur über Integrierte Leitstelle Schweinfurt möglich

Aktuell finden Sanierungsmaßnahmen am Gemeindegebäude Armin-Knab-Haus in Neuschleichach statt. Der Handfeuermelder an der Hauswand im Außenbereich wurde außer Betrieb genommen und demontiert. Eine Alarmierung ist daher aktuell nur über die Integrierte Leitstelle Schweinfurt (ILS) möglich.

Bitte zögern Sie nicht und wählen im Notfall direkt den **Notruf 112!**

Mitteilung der Gemeindekasse

Die Gemeindekasse weist auf folgende Zahlungstermine hin

Grundsteuer A + B	15.11.2021
Abrechnung Wassergebühren	15.11.2021
Abrechnung Kanalbenutzungsgeb.	15.11.2021
Gewerbesteuer	15.11.2021

Alle Gebührenschuldner, die kein SEPA- Lastschriftmandat bei der Gemeinde hinterlegt haben, werden gebeten Ihre fälligen Zahlungen zum 15.11.2021 zu überweisen.

Zuschüsse für Jugendförderung 2021

Alle Vereine, die Jugendförderung betreiben, werden gebeten, ihre jährlichen Meldungen an die Dachverbände (BLSV, Musiker-, Sängerbund und sonstige Verbände) der Gemeinde vorzulegen. Die Meldungen gelten als Grundlage für die Berechnung des Zuschusses für 2021.

Kontrolle der Wasseruhren

Die Gemeindeverwaltung möchte die Grundstückseigentümer im eigenen Interesse bitten, während des Jahres des Öfteren die Zählerstände der Wasseruhr zu überprüfen. Immer wieder kommt es vor, dass z.B. tropfende Wasserhähne, undichte Toilettenspülungen, Leck im Hauswasserleitungsnetz und Defekte im Heizkessel oder am Überdruckventil der Heizungsanlage zu einem höheren Wasserverbrauch führen. Bei Bedarf sollte gegebenenfalls ein Fachmann hinzugezogen werden und in der Gemeindeverwaltung Bescheid gegeben werden.

Durchführung einer Rattenbekämpfung im Kanalnetz

Im Zeitraum vom 23.11. – 25.11.2021 wird durch die Firma Schädlingsbekämpfung Oliver Sehrt im gesamten Kanalnetz der Gemeinde Oberaurach eine Rattenbekämpfung durchgeführt. Die Bekämpfungsmaßnahme wird jährlich wiederholt um einen dauerhaften Erfolg zu erzielen.
Die Firma Schädlingsbekämpfung Sehrt bietet zudem an, Rattenbefall auf Privatgrundstücken zu beseitigen. Die anfallenden Gebühren werden bei Inanspruchnahme direkt mit jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber auf privatrechtlicher Basis abgerechnet.
Sollte hier Bedarf bestehen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Wir leiten Ihr Anliegen an die Firma Schädlingsbekämpfung Sehrt weiter.

Wer hat Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs für Bürgerinnen und Bürger Ü50

Die Gemeinde Oberaurach beabsichtigt bei Interesse, in Kooperation mit dem BRK Kreisverband Haßberge einen Erste-Hilfe-Kurs für Bürgerinnen und Bürger Ü50 durchzuführen.

Während des dreistündigen Kurses besteht die Möglichkeit, Maßnahmen einzelner Themenbereiche zu erlernen und bereits Gelerntes zu wiederholen bzw. zu trainieren. Themen sind u.a.: Schlaganfall, Atemnot, Herzinfarkt, Vermittlung und Üben der stabilen Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung usw.

Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 25,00 € pro Person. BRK Fördermitglieder sind, unter Vorlage des Mitgliedsausweises oder der Mitgliedsnummer, von den Kursgebühren befreit.

Wer grundsätzlich Interesse am Kurs „Fit in Erste Hilfe 50+“ hat, kann sich per E-Mail (gemeinde@oberaurach.de) oder telefonisch unter 09522/721-0 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Oskar Herzog als Initiator für diesen Kurs!

Aus dem Fundamt

Gefunden wurde
- Armbanduhr, Farbe: hellblau

Haben Sie etwas verloren? Oder im Gemeindegebiet gefunden? Dann melden Sie sich telefonisch unter 09522/721-0 oder per E-Mail (gemeinde@oberaurach.de) in der Gemeindeverwaltung.

Mit unserem online Fundbüro (www.oberaurach.de/Bürger-Online-Portal) können Sie zusätzlich jederzeit und sogar in umliegenden Gemeinden nach Ihren Gegenständen suchen.

Handräumdienst gesucht

Für die Gemeindeteile Fatschenbrunn, Kirchaich und Oberschleichach, sucht die Gemeinde dringend Personen, die zuverlässig den winterlichen Handräumdienst verrichten. Der Handräumdienst kann innerhalb eines Gemeindeteils auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden, um den Umfang zu reduzieren. Die Vergütung erfolgt nach dem Mindestlohngesetz (Mi-LoG). Die gemeindlichen Bereiche sind an Werktagen bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr von Schnee und Eis zu räumen und zu streuen. Diese Maßnahme ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren notwendig ist.

Folgende Bereiche sind abzudecken:

Fatschenbrunn:

Rieneckstraße/Geißberg, Zugang Buswartehäuschen
Rieneckstraße, Gehweg entlang Dorfgemeinschaftshaus
Rieneckstraße, Zugang zu Container, hinter Dorfgemeinschaftshaus
Rieneckstraße, Zugang Feuerwehrhalle (Tore)
Rieneckstraße, Zugang zu Aushangkästen
Rieneckstraße, Zugang Buswartehäuschen am See
Rieneckstraße, Gehweg entlang Kirche

Kirchaich:

Pfarrer-Vogler-Straße/Weinberge, Zugang Buswartehäuschen
Ballsieperstraße, Gehweg über Brücke, beidseitig
Bamberger Straße, Zugang Buswartehäuschen, beidseitig
Bamberger Straße, Gehweg über Brücke, beidseitig
Einmündung Lembacher Straße, Gehweg bis Anwesen „Trunstadter Weg 1“
Weinberge, Gehweg entlang Spielplatz

Oberschleichach:

Kleiner Damm, Zugang Container
Kleiner Damm, Zugang FFW-Haus (Tore)
Kleiner Damm/Pfarrer-Baumann-Str. ab Einmündung, Gehweg entlang Kirchenvorplatz bis Anwesen „Pfarrer-Baumann-Str. 16a“
Pfarrer-Baumann-Straße, Gehweg entlang Parkplatz u. Treppen zum Parkplatz
Pfarrer-Baumann-Straße, Gehweg entlang Friedhof und Treppe zum Friedhof
Pfarrer-Baumann-Straße, Gehweg am Brunnen
Pfarrer-Baumann-Straße, Gehweg unterhalb Anwesen „Pfarrer-Baumann-Straße 49“
Siebengüter, Gehweg Einmündungsbereich Siebengüter am Kreisel bei Übergang

Gerätschaften wie Schneeschieber und Besen, sowie Streusalz werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Interessenten melden sich bitte möglichst bald unter Tel.-Nr. 09522/721-24 bei Herrn Tropper, per Fax unter 09522/721-30 oder per E-Mail unter Gemeinde@Oberaurach.de.

SONDER-IMPFAKTION ohne Registrierung im Oberaurach-Zentrum Trossenfurt

Am Samstag, den 06.11.2021 und am Samstag, den 27.11.2021 findet jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Sonder-Impfaktion des Landratsamtes Hassberge im Tagungsraum des Oberaurach-Zentrums Trossenfurt, Am Sportzentrum 6 in 97514 Oberaurach statt.

Es stehen zwei Impfstoffe zur Verfügung:

Johnson und Johnson ab 18 Jahre
Biontech ab 12 Jahren mit Zustimmung der Eltern

Die Impfung erfolgt ohne Priorisierung. Es werden Erst- und Zweitimpfungen sowie wie Impfauffrischungen durchgeführt.

Bitte vergessen Sie Ihre Gesundheitskarte sowie den Personalausweis und - wenn vorhanden - das Impfbuch, für die Anmeldung nicht.

Wir suchen wieder Weihnachtsbäume

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbaum. Seit einigen Jahren kümmern sich in allen Gemeindeteilen Freiwillige um das Aufstellen der Weihnachtsbäume. Die Gemeinde ist hierfür sehr dankbar und möchte die Verantwortlichen dahingehend unterstützen, in dem sie bei der Suche nach dem richtigen Weihnachtsbaum behilflich ist.

Wer hat auf seinem Anwesen einen Tannenbaum der zu groß geworden ist? Vielleicht möchten Sie, dass er als Weihnachtsbaum noch einmal zu Ehren kommt und spendieren ihn. Wer das will kann sich bei der Gemeinde unter Tel.-Nr. 09522/721-14, Fr. Loeper, oder 09522/721-24 bei Herrn Tropper, sowie unter Gemeinde@Oberaurach.de melden.

Obwohl wir nicht garantieren können, dass jeder Baum, der uns angeboten wird auch genommen werden kann, weil sich z. B. das Fällen zu schwierig gestaltet oder aufgrund der Größe kein passender Platz vorhanden ist, wollen wir uns doch zusammen mit den Verantwortlichen darum bemühen, dass wieder in jedem Gemeindeteil ein Weihnachtsbaum steht.

Spende Gießkannen für den Friedhof Trossenfurt

Die Gemeinde Oberaurach bedankt sich bei dem Bestattungsinstitut Hohensee-Metzner, Trossenfurt für die Sachspende von fünf Gießkannen für den Friedhof Trossenfurt.

Vielen Dank.
gez. Gemeinde Oberaurach

25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren gehört Josef Gerbig zum Bauhof der Gemeinde Oberaurach. Grund genug für eine kleine Feier und eine Würdigung durch Bürgermeister Thomas Sechser. Herr Gerbig wurde am 01.09.1996 im Alter von 30 Jahren eingestellt.

Bevor Herr Gerbig die Gemeinde Oberaurach im Bauhof unterstützte, absolvierte er zuvor seine Ausbildung zum Maurer bei der Firma Mergner in Bamberg. Anschließend wechselte er zur Firma Schreier nach Westheim und war dort ab 1993 als Vorarbeiter tätig.

Seit dem 01.01.2001 ist Josef Gerbig zudem stellvertretender Vorarbeiter. Auch die Klärwärtervertretung im Jahr 2015 wurde von Herrn Gerbig mit großem Einsatz und Engagement gemeistert. Im Jahr 2017 wurde er zusätzlich Mitglied des Personalrats.

Josef Gerbig zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kollegialität, hoher Einsatzbereitschaft und durch seine Hilfsbereitschaft aus, würdigte der Bürgermeister. Er dankt dem stets korrekten und loyalen Mitarbeiter im Namen der gesamten Verwaltung, des Bauhofs, des Gemeinderats und der gesamten Bevölkerung für seine zuverlässige Arbeit.

Verabschiedung Konrad Kittner

Konrad Kittner wurde am 01.01.1985 als Bauhofmitarbeiter und Klärwärter für die Kläranlage Unterschleichach eingestellt. Bevor er ans Werk konnte, war noch die Klärwärterprüfung abzulegen. Die war für den gelernten Energieanlagen- und Elektroinstallateur kein Problem. Nachdem die Vorgänger aus den Kläranlagen Kirchaich und Fatschenbrunn in den Ruhestand gingen, musste er auch diese Anlagen mit betreuen und war somit hauptamtlich für die Abwasserreinigung in Oberaurach verantwortlich.

2001/02 wurde die alte unwirtschaftlich gewordene Kläranlage Kirchaich durch eine neue, moderne Kläranlage ersetzt. Seit 2002 betreute Herr Kittner die neue Anlage.

Alle drei Abwasserreinigungsanlagen, zwei Abwasserteichanlagen und eine Belebungsanlage zu betreuen war eine große und verantwortungsvolle Aufgabe.

Die große Herausforderung war, die unterschiedlichen Anlagen, zwei Teichkläranlagen und eine Belebungsanlage so zu überwachen und zu betreuen, dass die Abwässer vor der Einleitung in die Aurach und den Grundbach gründlich ausgereinigt sind.

Bürgermeister Sechser würdigte diese Leistungen und verabschiedete nach über 36 Jahren seinen Mitarbeiter Konrad Kittner mit einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand. Er bedankte sich für die tadellos geleistete Arbeit, würdigte seine hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft.

Die Gemeinde Oberaurach wünscht Konrad Kittner eine gute und schöne Zeit im neuen Lebensabschnitt und vor allem viel Gesundheit!

Aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Neben einem Umbau samt energetischer Sanierung in Kirchaich und dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Neuschleichach, befasste sich der Gemeinderat mit der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Nebengebäude in Dankenfeld. Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen Bauanträgen erteilt.

Bauleitplanung; Änderungsverfahren zur Erweiterung des Bebauungsplans „Löhlein" in Tretzendorf

Die bereits beschlossenen Vorentwürfe in der Fassung vom 26.11.2020 lagen in der Zeit vom 22.03.2021 bis 23.04.2021 öffentlich aus, bzw. wurden den Trägern öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme zugeschickt. Eine Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen konnte bisher noch nicht erfolgen.

Es stellte sich nun heraus, dass am ursprünglich angedachten Projekt zur Errichtung von sechs Gebäuden von Seiten des Projektträgers nicht mehr festgehalten wird. Dieser ist nunmehr auch nicht mehr bereit, die für die Erschließung dringend benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Dieser Umstand führt nun dazu, dass die Planungen rund um die Änderung des Bebauungsplans abgeändert werden müssen. Gerade im Hinblick auf die Ableitung von Oberflächen- und Schmutzwasser, kann an der bisherigen Planung nicht mehr festgehalten werden. Nicht nur die sich somit ergebende weitere Verzögerung des Aufstellungsverfahrens, sondern auch die bisher investierte Zeit von Bau- und Umweltausschuss, Gemeinderat und Verwaltung schmerzen besonders.

Letztlich ist allen Mitgliedern des Gemeinderats auch bewusst, dass sich neben diesen auch die Bauwerber darauf verlassen haben, dass das Aufstellungsverfahren möglichst zeitnah zum Abschluss gebracht wird. Das Planungsbüro wurde mit der Umplanung beauftragt.

Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens im GT Trossenfurt

In der Sitzung des Gemeinderats vom 25.03.2021 wurde der Neubau eines 4 gruppigen Kindergartens in Trossenfurt beschlossen. In der darauf folgenden Sitzung vom 29.04.2021 wurde die Auftragsvergabe zur Durchführung eines notwendigen VgV-Verfahrens beschlossen.

Die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, kurz Vergabeverordnung (VgV), ist durch öffentliche Auftraggeber anzuwenden, wenn die Schwellenwerte überschritten werden. Mit Hilfe des Ausschreibungsverfahrens soll ein geeignetes Planungsbüro zur Realisierung des Projekts gefunden werden.

Nachdem nun die Bewerbungsfrist abgelaufen ist, beauftragte der Gemeinderat die Fraktionsvorsitzenden einschließlich der drei Bürgermeister zur Bewertung der eingegangenen Bewerber im Rahmen der „Bewerbungsgespräche" zur Vergabe der Planungsleistungen.

Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED-Leuchtmittel in den Gemeindeteilen Ober-, Unter-, Neuschleichach und Fatschenbrunn

Der Gemeinderat beschloss bereits in seiner Sitzung vom 26.07.2018 den Austausch von 164 Leuchtmittel (zu LED

Leuchtmittel) im Geltungsbereich der Straßenbeleuchtungsanlage des Bayernwerks. Hier konnte eine Stromeinsparung von knapp 38.000 kWh/Jahr und eine CO2-Einsparung von jährlich 13.908 kg erzielt werden.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung für die Gemeindeteile Ober-, Unter-, Neuschleichach und Fatschenbrunn (Geltungsbereich ÜZ Mainfranken) sind insgesamt 330 Leuchten vorhanden, von denen bisher nur 34 Lichtmaste mit LED-Leuchten bestückt sind.

Im Rahmen des anstehenden, turnusmäßigen Leuchtmitteltauschs bot sich ein Wechsel zu LED-Leuchtmitteln für insgesamt 154 Leuchten an. Die Kosten für die Umrüstung würden sich auf 16.251,00 Euro netto belaufen.

Durch diese Maßnahme ist eine Einsparung von 29.783 kWh pro Jahr möglich. Die Amortisationszeit beträgt dabei etwa drei Jahre, weiterhin wird eine jährliche CO2-Einsparung von 10.980 kg erzielt. Für die restlichen 141 Leuchten ist ein Umbau derzeit wirtschaftlich noch nicht sinnvoll. Der Gemeinderat beschloss den Wechsel zu LED-Leuchtmitteln für insgesamt 154 Leuchten.

1000 Jahre Kirchaich im Jahr 2023:

Kirchaich wird im Jahr 2023 sein 1000-jähriges Jubiläum feiern. Neben vielen kleineren Veranstaltungen über das Jahr verteilt, soll am Wochenende vom 14. bis 17. Juli 2023 ein Hauptfest stattfinden. An diesem Festwochenende soll es am Freitag eine Veranstaltung für die Jüngeren geben (DJ- oder Rockabend). Am Samstag ist ein kleines Festival (ähnlich „Dorf-Air“) geplant und am Sonntag gibt es einen Familientag, der sich im Ortszentrum und verschiedenen Höfen abspielen soll. Für die Durchführung dieser großen Veranstaltung wird ein neuer Verein „OrtsKulturRing (OKR) Kirchaich e.V.“ gegründet, der hier die Funktion des Ausrichters übernimmt und als Dachverein für alle Vereine von Kirchaich fungiert.

Die Gemeinde Oberaurach wird Veranstalter und übergibt die Ausrichtung und Organisation der Feierlichkeiten dem OKR. Im Gegenzug zu den zahlreichen Arbeitsstunden, die auf die Kirchaicher Bürger zukommen, unterstützt die Gemeinde Oberaurach das Jubiläum bei Werbemaßnahmen, in behördlichen Angelegenheiten, bei der Bereitstellung benötigter Beschilderungen und weiteren Aufgaben.

Für die eigentlichen wirtschaftlichen Veranstaltungen benötigt der OKR vorab einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Dieser Betrag dient dazu, um Ausgaben, die bereits vor den Veranstaltungen anfallen, auszugleichen. Bei finanziellem Erfolg aller durchgeführten wirtschaftlichen Veranstaltungen wird dieser Betrag nach der Schlussabrechnung in voller Höhe an die Gemeinde Oberaurach zurückgezahlt.

Der Gemeinderat zeigte sein volles Einverständnis mit den Planungen und der Zuschussgewährung. Bürgermeister Thomas Sechser dankte dem Team der Organisatoren um Ralf Dicker für die Bereitschaft, die ehrenamtlichen Aufgaben auszuführen.

Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Neuschleichach

Der Gemeinderat beschloss die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Neuschleichach.

Das alte Löschgruppenfahrzeug LF 8 (Baujahr 1986) wurde im Jahr 2011 gebraucht erworben. Mittlerweile zeigt das Fahrzeug altersbedingt in großem Umfang Verschleiß auf, wobei notwendige Ersatzteile sind nur noch bedingt verfügbar sind.

Die Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ist für die Aufrechterhaltung des Brandschutzes im Bereich Ober-, Unter- und Neuschleichach daher zwingend erforderlich.

Als Neufahrzeug ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit einem mindestens 500 Liter fassenden Wassertank (TSF-W) vorgesehen. Das neue Feuerwehrfahrzeug soll mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 7,49 Tonnen ausgeschrieben werden. So kann das Fahrzeug von allen Personen gefahren werden, die entweder im Besitz der alten Führerscheinklasse B oder des sogenannten Feuerwehrführerscheins sind. Mit einer Auslieferung des neuen Fahrzeuges kann nach erfolgreicher Ausschreibung in circa zwei Jahren gerechnet werden.

Die Beschaffungskosten für das neue TSF-W belaufen sich auf circa 180.000 bis 200.000 Euro. Eine Förderung durch die Regierung von Unterfranken ist mit einem Betrag in Höhe von 38.900 Euro möglich. Der entsprechende Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wird von der Gemeindeverwaltung gestellt. Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und Förderung wird von der Gemeinde Oberaurach getragen.

Hochwasserschutz im Gemeindegebiet:

Im Anschluss an die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.08.2021 fand eine Besprechung mit einigen Bürgern aus Neu- und Unterschleichach statt. Gegenstand dieser Besprechung waren die Erfahrungen der Bürger während des Starkregenereignisses vom 09.07.2021.

Aufgrund der vorgetragenen Erlebnisse wurden bereits mehrere Maßnahmen von Seiten der Verwaltung durchgeführt.

Im Mitteilungsblatt wurde bereits darauf hingewiesen, dass der Festplatz von Neuschleichach nicht für „wilde“ Ablagerungen zu verwenden ist. Ein entsprechendes Schild wird angebracht. In Zukunft soll somit kein Unrat mehr vom Festplatz in den Bachlauf gelangen.

Darüber hinaus wird ein gemeinsamer Besprechungstermin zwischen Gemeinde und Landratsamt betreffend der Pflege bzw. Säubern des benachbarten Gitterdurchlaufs vereinbart. Somit soll der Durchlauf besser gewährleistet, ein Rückstau somit vermieden werden.

Letztlich wird im Herbst eine gemeinsame Besprechung zwischen Gemeindeverwaltung und allen Feuerwehren erfolgen. Der Einsatz am 09.07.2021 soll nochmals beleuchtet werden. Für zukünftige Ereignisse könnte über das Erstellen von „Schubladenplänen“ nachgedacht werden. Dies könnte den Einsatz der Feuerwehren noch effizienter machen.

Ein vor einiger Zeit vom ALE Unterfranken geplantes – jedoch nicht zur Ausführung gebrachtes - Rückhaltebecken zwischen Neu- und Unterschleichach sowie ein Rückhaltebecken im Gebiet der Tretzendorf Weiher soll nun zur Planung an ein entsprechendes Planungsbüro übergeben werden. Ein „grober“ Entwurf der beiden Maßnahmen wurde den Gemeinderatsmitgliedern veranschaulicht.

Der Gemeinderat beauftragte die Gemeindeverwaltung, die beiden Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen Neu- und Unterschleichach, sowie Unterschleichach und Tretzendorf durch ein geeignetes Fachbüro überprüfen zu lassen.

Festlegung der Holzpreise für die Einschlagsaison 2021/22

Vor jeder Einschlagsaison ist der Marktpreis für Losholz und Brennholz zu prüfen und bei Bedarf anzupassen. Die Verwaltung hat sich bei der Gemeinde Rauhenebrach, der Stadtverwaltung Eltmann, der Bayer. Forstverwaltung Ebrach und

bei der Bürgerspitalstiftung Bamberg nach den diesjährigen Holzpreisen erkundigt. Der Gemeinderat beschloss die Preise wie sie auch im Mitteilungsblatt vom 24.09.2021, Nr. 9, abgedruckt wurden.

Auszüge aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Im Neubaugebiet „Zum Trieb“ in Neuschleichach wurde der Verkauf von zwei weiteren Bauplätzen beschlossen. Der Anschaffung einer neuen Heizungsanlage für das Umweltbildungszentrum in Oberschleichach stimmte der Gemeinderat zu. Im Rahmen der Sanierung des Gebrüder-Mendel-Hauses in Dankenfeld und dem Armin-Knab-Haus in Neuschleichach wurden mehrere Nachtragsvereinbarungen mit den ausführenden Firmen beschlossen. Der Gemeinderat befasste sich darüber hinaus mit der Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Schule und die Kindergärten im Gemeindegebiet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 25.11.2021 statt.

Umweltecke

Altpapiersammlung / Gelbe Tonne

Die nächste Altpapiersammlung ist am Dienstag, 16.11.2021

Die nächste Leerung der gelben Tonne für die **Tour 1** erfolgt am Donnerstag, 11.11.2021.

Die Leerung für die gelbe Tonne der **Tour 2** erfolgt am Freitag, 12.11.2021.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Forschungsprojekt: Engagement in ländlichen Räumen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir von der Universität Bamberg möchten Sie über ein vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördertes Forschungsprojekt, das sich mit Formen des Engagements in ländlichen Räumen Thüringens und Frankens beschäftigt, informieren.

Im November startet eine Umfrage, die versucht ein Stimmungsbild von engagierten Menschen in Ihrer Gemeinde einzufangen. Wichtige Fragen drehen sich dabei um die Rahmenbedingungen, Motivationen, aber auch Hemmschwellen der Aufnahme eines Engagements. Das Ziel des Projektes ist die Stärkung der Engagementstrukturen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und bitten Sie bei der Umfrage mitzumachen, wenn Sie Teil der Stichprobe sind und von uns postalisch einen Fragebogen erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projekt-Homepage:
https://www.uni-bamberg.de/geo1/projekte-und-transfer/projekte/saeulen-des-engagements-in-laendlichen-raeumen/

Vielen Dank für Ihr Engagement!
Anna Erhard, Anne Allmrodt und Prof. Dr. Marc Redepenning

Gemeinsam gegen Corona

Pandemie weiter eindämmen. Aufruf von Landrat und Bürgermeister: Wohnortnahe Impfangebote weiter nutzen

Landrat Wilhelm Schneider sowie die Bürgermeisterin und die Bürgermeister des Landkreises Haßberge zeigen sich besorgt über die derzeitige Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens und starten einen gemeinsamen Aufruf zum Impfen. Insgesamt 58,09 Prozent der Bürgerinnen und Bürger sind mindestens einmal gegen das Coronavirus geimpft, 61,2 Prozent haben den vollständigen Impfschutz erhalten. Nicht berücksichtigt sind in den Angaben allerdings die Impfungen von Betriebsärzten. „Die Impfquote in unserem Landkreis ist zu niedrig, um dem Virus nachhaltig die Stirn zu bieten“, sind sich der Landrat und der Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetages, Bürgermeister Dieter Möhring, einig und richten gemeinsam folgenden Appell an die Bevölkerung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Corona-Virus ist allgegenwärtig. Wir müssen ehrlicher Weise zur Kenntnis nehmen, dass durch die diversen Lockerungen die Infektionszahlen wieder steigen, es besteht eine große Gefahr der Ausbreitung. Wir alle waren froh darüber, dass sich die Infektionslage in unserem Landkreis Haßberge beruhigt hat. Die Pandemie ist jedoch noch nicht vorbei. Der entscheidende Schlüssel zu ihrer Überwindung ist eine effektive Impfkampagne. Ziel muss es sein, baldmöglichst noch mehr Menschen gegen das Virus zu impfen, damit wir in der Bevölkerung zeitnah den Schutz einer Herdenimmunität erreichen. Die Wissenschaft sagt, dass hierfür rund 80 Prozent aller Menschen geimpft sein müssten. Von dieser Vorgabe sind wir noch weit entfernt. Wenn wir der Pandemie etwas entgegensetzen wollen, muss sich die Impfquote deutlich erhöhen – und zwar so schnell es geht.

Die zur Verfügung stehenden Impfstoffe schützen vor schweren Krankheitsverläufen. Mit einer Impfung schützt man auch die Personen, die nicht geimpft werden können. Damit die Zahl der COVID-Patientinnen und - Patienten in unseren Kliniken weiter gering bleibt, ist es wichtig, dass sich auch diejenigen, die bisher noch unentschlossen waren, impfen lassen. Bitte nutzen Sie die Impfangebote bei uns im Landkreis. Helfen Sie mit, gemeinsam und solidarisch die Pandemie unter Kontrolle zu bekommen.

Eine Impfung ist und bleibt immer freiwillig und hängt auch von persönlichen Faktoren ab. Sie allein entscheiden. Weil die Überwindung der Pandemie für uns alle von enormer Bedeutung ist, bitten wir Unentschlossene, gegebenenfalls ihre Hausärztin bzw. ihren Hausarzt zu konsultieren, um sich umfangreich zu informieren. Je mehr Menschen sich an der Impfkampagne beteiligen, desto besser.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Region, die sich für eine Impfung entschieden haben bzw. sich noch dafür entscheiden werden. Und es würde uns sehr freuen, wenn noch mehr Mitmenschen gemeinsam mit uns buchstäblich „die Ärmel hochkrempeln“ im Kampf gegen das Coronavirus. Denn jede Impfung zählt! Sie schützen dadurch nicht nur sich selbst, sondern auch andere.“

Impfen ohne Termin und ohne Registrierung

Im Impfzentrum in Königsberg in der Rudolf-Mett-Halle in Königsberg (kleiner Saal, Untergeschoss; Zugang über Eingang Festplatz) ist Impfen ohne Termin und ohne Registrie-

rung möglich. Bitte hierzu immer die Öffnungszeiten beachten. Gewählt werden kann aus den Impfstoffen BionTech, Moderna und Johnson & Johnson.

Für eine Impfung ist neben dem Impfpass auch ein gültiger Lichtbildausweis notwendig. Der digitale Impfnachweis wird vor Ort ausgestellt.

Weiterhin ist es möglich, sich unter der Online-Plattform www.impfzentren.bayern zu registrieren, um im Impfzentrum direkt einen Termin zu vereinbaren. Dies verkürzt die Wartezeiten. Sollte die Online-Registrierung im Einzelfall für Bürgerinnen und Bürger nicht möglich sein, steht die Impf-Hotline des Landratsamtes Haßberge unter der Rufnummer 09521/27-600 (Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag, 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) zur Verfügung. Unter dieser Telefonnummer werden auch Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung beantwortet.

Öffnungszeiten Impfzentrum Königsberg:

Freitag, 22.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr**
Samstag, 23.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Sonntag, 24.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Mittwoch, 27.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Donnerstag, 28.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Freitag, 29.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Samstag, 30.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**
Sonntag, 31.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und **Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

Vor-Ort-Impfaktionen

Außerdem bietet der Landkreis Haßberge in Zusammenarbeit mit den Kommunen weitere Sonder-impfaktionen gegen das Coronavirus für Erstimpfung, Zweitimpfung oder Auffrischung an. Zur Verfügung stehen die beiden Impfstoffe Johnson & Johnson (ab 18 Jahre) und Biontech (ab 12 Jahren mit Zustimmung der Eltern). Mitzubringen sind der Impfpass und ein gültiger Lichtbildausweis. Der digitale Impfnachweis wird vor Ort ausgestellt.

Die Sonderimpfaktionen finden in folgenden Kommunen statt:

Ebelsbach, Feuerwehrgerätehaus: Freitag, 5. November:16.00 bis 20.00 Uhr.

Ebern, historisches Rathaus am Marktplatz: Sonntag, 7. November, 14.00 bis 18.00 Uhr und Galerie am Stadtberg: Sonntag, 5. Dezember, 14.00 bis 18.00 Uhr.

Eltmann, Rathaus: Sonntag, 28. November und Sonntag, 19. Dezember, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Hofheim, Haus des Gastes: Samstag, 6. November, und Samstag, 27. November, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Knetzgau, Edeka-Markt Karais: Samstag, 13. November und Samstag, 4. Dezember, jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Oberaurach, Oberaurachzentrum Trossenfurt: Samstag, 6. November, und Samstag, 27. No-vember, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Sand am Main, Sport- und Kulturhalle: Samstag, 13. November, und Samstag, 4. Dezember, beim Fußballspiel des 1. FC Sand, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Zeil am Main, Schule: Samstag, 20. November, von 13.00 bis 17.00 Uhr **und Sporthalle am Tuchanger:** Sonntag, 12. Dezember, von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Vor-Ort-Impfaktionen sind geplant für Rauhenebrach, Aidhauen, Bundorf, Gädheim, Maroldsweisach und Riedbach. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Impfberatung

Wer noch unentschlossen ist, ob er sich impfen lassen soll oder nicht, kann sich gerne individuell beraten lassen. Die Ärzte des Gesundheitsamtes Haßberge beantworten alle offenen Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung. Kontakt: Telefon 09521/27400.

Vereine und Verbände

Ortskulturring in Kirchaich gegründet

Am 30.09.2021 trafen sich Vertreter aller Kirchaicher Vereine und weitere interessierte Bürger, um den Ortskulturring Kirchaich zu gründen. Der neue Verein steht ganz im Zeichen der 1.000-Jahr-Feierlichkeiten, die im Jahr 2023 begangen werden. Ziel ist es, die Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr des Dorfjubiläums zu planen. Darüber hinaus hat sich der Ortskulturring unter anderem auch das Voranbringen und die Stärkung der Dorfgemeinschaft als festes Ziel auf die Fahne geschrieben. Dies soll sich in der Unterstützung der Highlights des Dorfjahres wie beispielsweise der Aicher Kerwa oder dem Chirstbaumstellen wiederspiegeln. Besonders erfreulich ist es, dass alle Kirchaicher Vereine ihre Un-

terstützung zugesichert haben und selbst als Mitglied dem Ortskulturring beigetreten sind. Zum neuen Vorstand gewählt wurden Julian Mauchel als Vorsitzender, Markus Kager als Stellvertreter und Claudia Seyfried als Schriftführerin, die Kasse wird von Lukas Metzner geführt. Wer den Verein unterstützen möchte, kann jederzeit als Mitglied beitreten. Interessenten, die noch im Oktober und November beitreten, kommen in den Genuss, Gründungsmitglied zu werden.

Schulen

Grundschule Oberaurach

In Bad Staffelstein ist momentan eine große Ausstellung „Porzellan trifft Pop Art“ – James Rizzi und Goebel. Noch bis Ende Dezember können hier Originale des Künstlers bestaunt werden, danach geht die Ausstellung weiter nach Graz.

Anlässlich eines Malwettbewerbes wurde sich auch in der Grundschule Oberaurach intensiv mit dem Maler beschäftigt. Ob unser gestaltetes „Handtuch“ wohl gewinnt?

Noch Plätze in den Fächern der Elementaren Musikpädagogik frei

Wie die Musikschule Ebern mitteilt, gibt es derzeit noch einige freie Plätze in den Fächern der Elementaren Musikpädagogik:

- Musikzwerge ab 18 Monaten in Ebern
- Musikzwerge ab 18 Monaten in Maroldsweisach
- Musikzwerge ab 18 Monaten in Kraisdorf
- Musikzwerge ab 18 Monaten in Sand am Main
- Musikzwerge Zwischenkurs ab 2,5 Jahren in Ebern
- Musikalische Früherziehung 2 ab 4 Jahren in Ebern
- Musikalische Früherziehung/Grundausbildung für 3- bis 5-Jährige in Sand am Main
- Musikalische Grundausbildung ab 5 Jahren in Ebern
- Instrumentenkarussell ab Grundschulalter in Ebern
- Instrumentenkarussell ab Grundschulalter in Neubrunn
- Instrumentenkarussell ab Grundschulalter in Sand am Main

Das Anmeldeformular sowie die aktuelle Schul- und Gebührenordnung finden Sie unter www.musikschule-ebern.de - Downloads. Für Fragen können Sie sich gerne an die 09531-9443005 oder info@musikschule-ebern.de bzw. schulleitung@musikschule-ebern.de wenden.

Kirche (mit Bücherei)

Mitteilungen der Pfarrei Dankenfeld mit Kirchaich im November 2021

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf der Homepage der Pfarreien: pfarreien-priesendorf-dankenfeld.de

Für den Besuch der Gottesdienste gilt:

Innerhalb der Kirche ist das Tragen von medizinischem Mund-Nasen-Schutz erforderlich. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Besondere Gottesdienste, an denen eine hohe Teilnehmerzahl zu erwarten ist, werden auf der Gottesdienstordnung mit einem (A) gekennzeichnet. Hierfür ist die Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 09549-981155 weiter nötig.

Dankenfeld: Wegen der geringen Kapazität der Kirche finden die Gottesdienste wie bisher nach dem bewährten Anmeldeverfahren statt. Lediglich die Gottesdienste am Werktag sind ohne Anmeldung.

Kirchaich: Für normale Werk- und Sonntagsgottesdienste ist keine Anmeldung nötig.

Besondere Gottesdienste im November:

Montag, 01.11. 08.30 Kirchaich Eucharistiefeier
10.00 Dankenfeld Eucharistiefeier
13.00 Kirchaich Andacht in der Kirche – anschl. Friedhofgang
14.30 Dankenfeld Andacht in der Kirche – anschl. Friedhofgang

Dienstag, 02.11. 18.00 Kirchaich Eucharistiefeier + für die Verstorbenen seit dem letzten 1.11.
– anschl. Meditatives Abschiedsgebet am Friedhof
19.00 Dankenfeld Eucharistiefeier + für die Verstorbenen seit dem letzten 1.11.
– anschl. Meditatives Abschiedsgebet am Friedhof

Sonntag, 14.11. 08.30 Kirchaich Eucharistiefeier – anschl. Totengedenken am Ehrenmal
10.00 Dankenfeld WortGottesFeier mit Kommunionspendung – anschl. Totengedenken am Ehrenmal

Sonntag, 28.11. 10.00 Kirchaich WortGottesFeier mit Kommunionspendung mit Vorstellung der Kommunionkinder von Dankenfeld und Kirchaich

Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf: Dienstag, Donnerstag und Freitag -10 bis 12 Uhr
Mittwoch - 17 bis 19 Uhr- Tel.: 09549-981155 email: pfarrei.priesendorf@erzbistum-bamberg.de Internetseite: www.pfarreien-priesendorf-dankenfeld.de
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. In dringenden Fällen bitte eine Nachricht hinterlassen unter Angabe der Telefonnummer.

Mitteilung der Kath. Öffentl. Bücherei Kirchaich:

Das Bücherei-Team sucht Mitarbeiter – wer Lust hat, sich mit einzubringen, ist herzlich eingeladen! Info bei Christine Stark, 0170/7729206

Kontakt: Tel.nr: 0151/41489964 oder email: buecherei-kirchaich@gmx.de
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei Oberschleichach

Pfr.-Baumann-Str. 20
Öffnungszeiten Mi und Fr von 15 – 16 Uhr, Do 18 – 19 Uhr

Wir haben für Sie über 3000 Bücher im Bestand – Bilderbücher, Erstlese-, Kinder- und Kindersachbücher, Romane, Sachbücher und Zeitschriften sowie eine große Auswahl an CD's, DVD's und Spielen.

Nutzungsgebühr pro Jahr: 3 € für Kinder, 4 € für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, 6 € für Familien

Veranstaltungskalender

November 2021

Sonntag, **21.11.2021**	Jahreshauptversammlung TSV 1890 Oberschleichach e.V., 14.00 Uhr TSV Oberschleichach

Volkshochschule

November 2021

Anita Amend, Sandersgrund 11, 97514 Oberaurach,
Tel. (0 95 29) 12 49, anita.amend@gmx.de,
www.vhs-hassberge.de

In den Kursen gilt die 3-G-Regelung

Y 14.18 Adventskalender basteln
Basteln Sie für Ihre Kinder einen individuellen Adventskalender aus Stoff, Papier,... unterstützt durch eine professionelle Designerin.
Mitzubringen: je nach Bastelwunsch Stoff, Perlen, Papier,... Schere, Klebstoff, Nadeln, Garn.

Yarom Hadas Grobshtein
So., 14.11.21, 10.00 - 17.00 Uhr (mit Pause)
Trossenfurt / Schule, € 45,00 (Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit verschiedene Nähutensilien zu leihen bzw. zu kaufen max. € 10,00)

Y 14.19 Portraits in Wachs
Encaustic ist eine alte Maltechnik, bei der Wachs heiß auf den Maluntergrund aufgetragen wird. So entstehen farbenprächtige, fantastische Strukturen. Mit dem Pen werden die Konturen des Portraits anschließend ausgearbeitet.

Isolde Klimach
Fr., 19.11.21, 18.00 - 19.30 Uhr
Trossenfurt / OAZ, Sternstübla, € 15,00 (einschl. Materialkosten)

IMPRESSUM
Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberaurach
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberaurach erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Druck und Verlag:
Holch Medien Service, Haselnussstraße 23, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaurach Thomas Sechser, Rathausstraße 25, 97514 Oberaurach

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ute Holch, Holch Medien Service

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Überörtliche Mitteilungen

Information der Verwaltungen

Redaktionsschluss

für die Novemberausgabe ist am 16. November 2021.

Erscheinungstag ist am 26. November 2021.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Vorsicht Abzocke!

Das Landratsamt Haßberge warnt vor unseriösen Anrufern und Faxen der Firma City Marketing aus London, die versucht Werbeanzeigen für eine „Bürgerinfo-Broschüre“ zu gewinnen. Gewerbetreibende werden in der Regel per Fax kontaktiert. Wer so ein Korrekturfax allerdings zurückschickt, landet schnell in einer Kostenfalle. Denn erst aus dem Kleingedruckten geht hervor, dass mit der Unterschrift ein Einjahresvertrag mit einer erheblichen Auftragssumme abgeschlossen wird. Der Anzeigenpreis pro Veröffentlichung richtet sich nach der Größe, zuzüglich Farb- und Satzpauschale (insgesamt jeweils 199 Euro) und wird für jede Veröffentlichung erneut fällig (dreimal pro Werbejahr).

„Derartige Anfragen sollten in eigenem Interesse und zur Vermeidung unnötiger Kosten und Probleme ausführlich auf deren Herkunft und Inhalt überprüft werden“, rät Wirtschaftsförderer Michael Brehm.

Unternehmen gefragter denn je

Der Landkreis Haßberge führt zum zweiten Mal eine Unternehmensbefragung durch. Über 2.000 Betriebe haben bereits Post vom Landratsamt erhalten.

„Wir wollen keine statistischen Zahlen produzieren, sondern lieber Informationen abfragen, mit denen wir anschließend auch arbeiten können“. Dieses Zitat von Landrat Schneider drückt recht deutlich aus, wobei es ihm und seinem Wirtschaftsförderer Michael Brehm bei der Unternehmensbefragung 2021 geht. Schon einmal, nämlich 2017 hatte das Amt sich an die heimischen Betriebe gewandt und neben „betrieblichen Stammdaten“ (Firmenbezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten, Produktbereiche usw.) vor allem abgefragt, wie es beispielsweise mit der Internetverbindung aussieht. Zum damaligen Zeitpunkt spielte dieses Thema eine große Rolle, die Versorgung war schlecht. Mit den Umfrageergebnissen konnten Landratsamt und Gemeinden dann noch einige Versorgungslücken schließen. Zeitlos scheint der Bedarf an qualifizierten Fach- und Arbeitskräften zu sein. Deswegen widmet sich ein Teil der Fragen erneut diesem Thema. Völlig neu hingegen ist das Interesse des Landkreises, wenn es z.B. um die Frage nach Nachhaltigkeit und erneuerbarer Energieversorgung geht.

„Der Vorteil unserer Art der Unternehmensbefragung liegt darin, dass wir anschließend gruppen- oder interessensspezifisch, aber auch völlig individuell auf die Bedürfnisse und Belange der teilnehmenden Unternehmen eingehen können“, meint Wirtschaftsförderer Michael Brehm. Zum Beispiel erfährt er dann nicht nur, wie viele Betriebe Auszubildende suchen, sondern auch welche Betriebe. Deswegen wird die Unternehmensbefragung zwar datenschutzkonform, aber in nicht anonymisierter Form durchgeführt. Das Unternehmen hat natürlich die Auswahlmöglichkeit, die Antworten in Papierform an das Landratsamt zurück zu schicken, oder gleich online am Computer auszufüllen. „Je vollständiger, desto besser“ gilt nicht nur für die Zahl der rückmeldenden Betriebe, sondern auch für die Antworten selbst.

Dass am Ende tatsächlich nachgefragte, auf die Unternehmensbedürfnisse angepasste Angebote herauskommen, zeigen z.B. das Technologietransferzentrum am Haßfurter Berufsschulstandort, die Quailifizierungsmaßnahmen „Unternehmen.Führen.Digital.“ oder das Jobentdecker-Programm. Auch die Versorgung mit aktuellen Informationen rund um Corona sind zum großen Teil auf die Unternehmensbefragung 2017 zurückzuführen.

Landrat Wilhelm Schneider und sein Wirtschaftsförderer hoffen natürlich auf eine rege Beteiligung aus der Unternehmerschaft. „Neben den 2.000 Betrieben, die wir auf postalischem Weg erreicht haben, gibt es natürlich zahlreiche weitere Betriebe im Landkreis“, meint Brehm. Da sich die Befragung generell an alle Betriebe im Kreis richtet, können Fragebögen jederzeit noch in der Stabsstelle Kreisentwicklung am Landratsamt telefonisch (09521/27-650) oder per E-Mail an info@wirtschaftraum-hassberge.de angefordert werden. Zusätzlich können sich Unternehmen (ausdrücklich auch landwirtschaftliche Betriebe und Freiberufler) im Branchenverzeichnis des Wirtschaftsportals unter http://login.wirtschaftsraum-hassberge.de registrieren. Nach der Registrierung erhalten sie die notwendigen Unterlagen per Post oder E-Mail zugesandt.

Zaungäste: Vorfreude auf die Realisierung einer Vision

Regionale Unterstützung für das Maininformationszentrum MIZ 359 Kampagne gestartet.

Es tut sich was am Main zwischen Bamberg und Schweinfurt. Anlässlich der Konzerte von Michael Schulte und Milow beim Pop-up-Festival und Summer of Music des Bayerischen Rundfunks, der letzten Station im unterfränkischen Knetzgau, werden zum ersten Mal Banner der Kampagne „Zaungäste“ gezeigt. Die abgebildeten Personen sind Menschen aus der Region, die Ihre Verbundenheit mit der Heimat und ihre Vorfreude auf die Realisierung des Maininformationszentrums MIZ 359 zum Ausdruck bringen. Zwar ist der Bau des Informations- und Erlebniszentrums nicht beschlossene Sache, aber die Unterstützung aus der Bevölkerung bringt das Projekt einen großen Schritt voran. Auch Unternehmen entlang des Mains und Förderer, die das enorme Potenzial eines solchen Zentrums erkennen, können sich einbringen.

Interessierte Blicke durch den Zaun

Die Menschen, die auf den Bannern der Bauzäune abgebildet sind, sei es der Fischer aus Bischberg, die Triathletin aus Eltmann, der Schüler aus Knetzgau, die Rangerin aus den Haßbergen oder der Kabarettist und Winzer aus Oberschwappach, verbindet etwas: Sie erzählen uns ein wenig über sich selbst und ihre Lust auf das MIZ. Noch sind die Betrachter nur „Gäste vor dem Zaun“, die auf das schauen, was sich dahinter verbirgt: die Vision eines Erlebnis- und Begegnungszentrums am Main, an der Schnittstelle von Unter- und Oberfranken und als Verbindungselement von Wein- und Bierfranken, als touristisches Ausflugsziel, Konferenzsaal und Raum für private wie geschäftliche Feiern, als Lernort für Studierende und Schul- bzw. Vorschulklassen sowie Wohlfühl-Oase mit gastronomischen Angeboten. Der Main als einer der größten innerdeutschen Flüsse bekommt endlich mehr Aufmerksamkeit in Gänze und bietet eine herrliche Kulisse für Aufenthalte an seinen Ufern in sehenswerten Städten und Gemeinden. Das MIZ 359 wird zum Ausgangspunkt für vielfältige Main-Erkundungen und zur Ideenschmiede, was das zukünftige Leben am Fluss betrifft, mit klugen Konzepten, die unser Zusammenleben und unser wirtschaftliches Tun prägen werden. Die „Zaungäste“ von heute werden zu „Stammgästen“ von morgen, wenn das Maininformationszentrum Wirklichkeit geworden ist.

Auf Tour durch den Landkreis

Anlässlich der Sommerkonzerte von Bayern 1 und Bayern 3 wurden die Banner zunächst in Knetzgau gezeigt, doch anschließend gehen sie „auf Tour“ durch den Landkreis.

Das Projektbüro sammelt derzeit Hinweise, wo die Kampagne in Ausschnitten „zu Gast“ sein wird. Geeignet sind neben weiteren Open-Air-Veranstaltungen beispielsweise leerstehende Gebäude mit großen Schaufenstern an logistisch stark frequentierten Plätzen. Diesbezüglich wird das Netzwerk in den kommenden Wochen und Monaten mit den Partnern in Kontakt treten. Das Ziel ist es, Vorbehalte abzubauen und die Menschen in der Region für die Realisierung des MIZ 359 zu begeistern. Bürgerinnen und Bürger werden Gelegenheit haben, eigene Ideen zum „Nachhaltigen Leben im Kontext des Klimawandels“ und anderen Themen vorzustellen und Best-Practice-Beispiele in Workshops mit anderen Engagierten zu erarbeiten.

Homepage mit Bürger-Forum in Vorbereitung

Parallel dazu gibt es die Möglichkeit, sich über die bereits freigeschaltete Homepage www.miz359.de auf den aktuellen Stand der Dinge zum Maininformations- und Erlebniszentrum zu bringen und in einem derzeit noch im Aufbau befindlichen Online- Bürger-Forum sachlich auszutauschen.

Bei Rückfragen oder Interesse an einem weiterführenden Beitrag steht Ihnen Projektleiter Marc Heinz gern zur Verfügung:

Netzwerk Main, Altes Rathaus, 97478 Knetzgau
Tel. Büro 09527/ 95095-33, Tel. Mobil 0170/ 5469185
marc.heinz@netzwerkmain.de, www.netzwerkmain.de

Mobilitätstraining in der Allianz Lebensregion+

Im 2019 fertig gestellten Mobilitätskonzept des Landkreises Haßberge werden fünf Leitprojekte zur vorrangigen Umsetzung genannt. Eines dieser Projekte sind Mobilitätstrainings für die Bevölkerung, um diesen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu vereinfachen und Zugangshürden zu nehmen.

Im November werden nun Mobilitätstrainings in den vier Allianzen des Landkreises durch das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge in Zusammenarbeit mit der ÖPNV-Akademie Nürnberg stattfinden. Geschult werden sogenannte Multiplikatoren (z.B. Seniorenbeauftragte, Mitarbeiter aus dem ÖPNV-Bereich, Gemeinde-/ Stadträte, Interessierte,…), die ihr erlerntes Wissen und zur Verfügung stehendes Informationsmaterial im Nachgang zur Veranstaltung an unterschiedliche Interessengruppen im Allianzgebiet weiter geben können. Somit können die erlernten Informationen breit gestreut werden in der Bevölkerung.

Mobilitätstraining für Multiplikatoren in der Allianz Lebensregion+:

Dienstag, 23.11.2021 von 9.30 bis 11.30 Uhr in Rauhenebrach im Rathaus.

Inhalte der Veranstaltung sind Schulungen für Seniorentrainings (z.B. Umgang mit Rollatoren in Bussen), Lesen von Fahrplänen, Umgang mit ÖPNV-Apps, Tarifschulung und Fahrkartenkauf.

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte bis zum 10.11.2021 an die Kreisentwicklung des Landkreises Haßberge:

E-Mail: kreisentwicklung@hassberge.de
Telefon: 09521/27- 650

Umweltecke

Holzige Gartenabfälle: Sammelaktion gewährleistet kostenlose Entsorgung

Privathaushalte können Schnittgut kostenfrei abgeben

Wie auch in den Vorjahren bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge auch im Herbst 2021 die bedarfsgerechte Entsorgung holziger Gartenabfälle für Privathaushalte an. Schnittgut kann so kostenfrei und wohnortnah in unbegrenzter Menge abgegeben werden.

Die Sammelaktionen finden am 23.10.21 und am 06.11.21 von 8:00 bis 13:00 Uhr an folgenden Standorten statt:

Wonfurt	Kreisabfallzentrum, Wertstoffhof
Oberaurach	Unterschleichach, Scheidbergstraße, Parkplatz an der Radsporthalle
Rauhenebrach	Untersteinbach, neben dem Wertstoffhof
Sand a. Main	Grünschnittsammelstelle neben Wertstoffhof „obere Länge“ (nur aus dem Gemeindegebiet von 13:00 bis 15:00 Uhr)

Die Annahmezeiten müssen dringend eingehalten werden, da vorher die Plätze nicht für eine Annahme zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Sammelaktion gibt es weitere Vorgaben: Die Herkunft der holzigen Gartenabfälle beschränkt sich auf Gärten von Privathaushalten. Gewerbekunden und landwirtschaftliche Betriebe können nicht bedient werden. Und es darf weder Rasenschnitt noch mit Erde durchsetztes Wurzelwerk oder Wurzelstöcke angeliefert werden.

Eine Ablagerung der Gartenabfälle an Wald- oder Wegesrändern ist nicht zulässig.

Im Rahmen der Sammelaktion ist ein Mindestabstand von 1,50 Meter zu weiteren Personen einzuhalten und der Abladevorgang so zügig wie möglich abzuwickeln. Die Anweisungen des Personals sind zu befolgen.

Vereine und Verbände

UBiZ

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des UmweltBildungsZentrums unter www.ubiz.de oder unter Tel. (0 95 29) 92 22-0.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen!

ENERGIE-SPRECHSTUNDEN:

Ansprechpartner:
Günter Lieberth, 09529/ 92 22-13
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
energieberatung@ubiz.de, www.ubiz.de

Die Sprechtage in Ebern, Haßfurt, Hofheim und Zeil finden donnerstags statt. Termine werden jeweils um 16.00 Uhr, 16.40 Uhr und 17.20 Uhr vergeben.

- Ebern: 11.11.2021
  Ort: Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zi. 202
- Haßfurt: 25.11.2021
  Ort: Stadtwerk, Augsfelder Straße 6
- Zeil am Main: 18.11.2021
  Ort: Stadtwerke, Bamberger Straße 20, Sitzungssaal, Zi. 13 und im
- UBiZ: montags bis donnerstags, frei vereinbar

Bundesweites Klima-Kita-Netzwerk wird in Bayern und in Baden-Württemberg weiter geknüpft

Erfolge des Pilotprojektes für Kitas zu Klimaschutz

Was passiert mit defektem Spielzeug? Wie wird aus Wind Strom? Schon Kindergartenkinder haben Fragen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bieten Kitas ihnen die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen, ihre Umwelt zu erforschen und Handlungsoptionen zu entdecken. In dem dreijährigen Pilotprojekt „Klima-Kita-Netzwerk – Nachhaltiges Handeln zu Klimaschutz gestalten“ hat das fränkisch/bayerische Expertinnenteam der Umweltstation Lias-Grube in Eggolsheim mit Projektpartnern aus ganz Deutschland ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, in dem Kitas, Einrichtungsträger und Multiplikatorinnen ihre Erfahrungen zum Thema austauschen.

Was kommt bei uns auf den Teller? Und woher kommt unser Strom? In insgesamt drei Aktionswochen und einem Wettbewerb lud das Netzwerk Kitas und ihre Träger ein, sich mit nachhaltiger Ernährung, erneuerbaren Energien und klimafreundlichem Konsum auseinanderzusetzen. Daran beteiligten sich mehr als 170 Einrichtungen mit 5.600 Kindern. Kinder bekommen so die Chance, ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu entdecken und über Gerechtigkeit und den Umgang miteinander nachzudenken.

Ziele geschafft: 730 Kitas und Institutionen aus ganz Deutschland erreicht

Pädagogischen Fachkräften und Träger-Verantwortlichen bot das Klima-Kita-Netzwerk die Möglichkeit, bei mehrtägigen Fortbildungen Konzepte und Methoden für die Elementarbildung kennen zu lernen. Bei regionalen Fachforen und bundesweiten Tagungen tauschten Fachkräfte und Einrichtungen außerdem ihre Erfahrungen aus. So vernetzte das Projekt insgesamt 730 Kitas, Ausbildungsinstitutionen und Multiplikatoren aus allen 16 Bundesländern und entwickelte und sammelte zahlreiche Ideen und Methoden, wie sich die vermeintlichen „Erwachsenenthemen“ Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kita-Alltag umsetzen lassen.

„Man kann gar nicht früh genug damit aufhören, zu viel Strom zu verbrauchen oder Müll zu produzieren“, sagt Schirmherr André Gatzke, den viele Kinder als Moderator der „Sendung mit dem Elefanten“ kennen. Das Thema sei auch in der Kita seiner Kinder gut angekommen: „,Papa, mach das Licht aus. Und dreh die Heizung runter, wenn du die Fenster aufmachst. Was soll ich sagen? Sie haben Recht!“

Klima-Kita-Netzwerk Klimaschutz ausbauen und verstetigen- Fortbildungsplätze noch frei!

Unter dem Motto Ausbauen und verstetigen kann seit 1. März 2021 bis Februar 2023 das Projektbüro Süd des Klima-Kita-Netzwerkes/die Umweltstation Lias-Grube für Bayern und Baden-Württemberg seine begonnene Arbeit mit neuen Angeboten ergänzen und damit das Netzwerk der Kitas, die sich auf den Weg zum Klimaschutz machen wollen, vergrößern. Neu im Programm sind neben den bewährten Angeboten für pädagogische Mitarbeiterinnen auch neue Angebots-Formate für Träger von Kitas, für Kita-Leitungen, für Multiplikatorinnen, für Fachschulen und für Kita-Teams.

Es sind aktuell noch Plätze frei in folgenden kostenfreien Fortbildungsangeboten wie beim Vernetzungstreffen in Eggolsheim am 16. November, bei der Fortbildung speziell für Leistungskräfte von Kitas am 17.11. und 13.12. in Eggolsheim sowie bei einer Veranstaltung für Träger am 25.11. in Neumarkt.

Nähere Informationen dazu unter www.klima-kita-netzwerk.de oder bei info@umweltstation-liasgrube.de

vhs Volkshochschule

Volkshochschule Landkreis Haßberge

Veranstaltungen im November 2021

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-hassberge.de oder in der vhs-Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0.

Sonstige Mitteilungen

Rückblick auf das gemeinsame Ferienprogramm 2021 der Gemeinde Oberaurach zusammen mit der Gemeinde Rauhenebrach und der Stadt Eltmann

Die Gemeinden Oberaurach und Rauhenebrach sowie die Stadt Eltmann haben im Kalenderjahr 2021 bereits zum zweiten Mal ein gemeinsames Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Kooperationspartner

war wieder das Bayerische Rote Kreuz, die Leitung der Ferienprogramme übernahm Frau Johann Neeb von der OGTS der Grundschule Oberaurach.

Das Programm „Sommerferien 3“ mit dem Thema „Wir entdecken unsere Sinne“ fand in der Woche vom 16.08. bis 20.08.2021 mit sieben Kindern in den Räumlichkeiten der OGTS an der Grundschule Oberaurach statt. Die Kinder erfuhren im Programm, welche Sinne ein Mensch hat und wie diese genau funktionieren. So ging es um den Seh-, Hör-, Geschmacks- und Geruchssinn. Zu diesem Thema wurden verschiedene Aktionen und Spiele wie Stopptanz, die Reise nach Jerusalem oder ein Hör-Parcours angeboten. Außerdem schmeckten die GrundschülerInnen blind Obst und Gemüse und sie spielten ein Riechmemory. Die Kinder durften sich täglich ein Mittagessen wünschen, welches gemeinsam mit ihnen und den BetreuerInnen zubereitet wurde. Auch hierdurch wurden die Sinne geschärft, z.B. durch das Abschmecken von Gewürzen oder Riechen des Gerichtes. In der Woche erkundeten alle zusammen außerdem den Naturpfad zwischen Tretzendorf und Unterschleichach. Der Abschluss der Erlebniswoche rund um die Sinne war ein Spaziergang zum Spielplatz hinter dem Rathaus in Tretzendorf, auf dem die Kinder vor allem ihren Gehörsinn und Sehsinn erproben konnten. Als Abrundung bekam der Geschmacksinn der Kinder etwas zu „Arbeiten“, als sie „beim Sauer“ gemeinsam ein Eis vernaschen durften, das von Herrn Eric Sauer für die Kinder spendiert wurde.

In der „Sommerferienwoche 5“ vom 06.09. bis 10.09.2021 drehte sich im Ferienprogramm für die zehn Kinder alles um die Feuerwehr. Hier erfuhren die GrundschülerInnen was die Aufgaben der Feuerwehr sind und wie sie selbst helfen können, wenn eine Gefahrensituation rund um Feuer auftritt. Es wurden Plakate gestaltet, auf denen die Notrufnummer 112 sowie die 5-W-Fragen zu finden waren. Außerdem wurden den Kindern viele verschiedene Aktivitäten und Experimente angeboten, bei denen es um Schnelligkeit oder Geschicklichkeit ging. Am Basteltag entstanden Feuerwehrautos und Häuser, die gelöscht werden mussten. Das Schwungtuch, welches ein Sprungtuch oder eine Löschdecke der Feuerwehr hätte sein können, kam für verschiedene Geschicklichkeitsspiele zum Einsatz. Das Highlight der Woche war der Freitag, an dem die SchülerInnen die Feuerwehr in Trossenfurt besuchen durften. Der tolle Nachmittag bot den Kindern einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und den Einsatz der Geräte. Abschließend hat die Fahrt im Feuerwehrauto den Kindern viel Freude bereitet.

Die **Gemeinde Knetzgau** sucht im Rahmen des geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses

Aufsichtspersonen (m/w/d) für das gemeindliche Schwimmbad in Knetzgau

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Nachweis der Rettungsfähigkeit (z. B. Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber)

Der Nachweis der Rettungsfähigkeit, sowie der Erste-Hilfe-Kurs dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen können Sie gerne per Email:

personal@knetzgau.de

oder auf dem Postweg:

Gemeinde Knetzgau, Personalverwaltung, Frau Vogt, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

an uns richten.

Bitte verwenden Sie keine kostspieligen Bewerbungsmappen

Caritas-Kindergarten Untersteinbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kinderpfleger (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit. Arbeitszeiten nach Vereinbarung ggf. auch hauptsächlich vormittags möglich. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per Mail an den

Caritas-Kindergarten Untersteinbach

Zum Kirchberg 1 · 96181 Rauhenebrach

Tel. 09554/514 · kiga.untersteinbach@gmx.de

Arbeitsplatz mit Zukunft bei der Gemeinde Rauhenebrach

Die Gemeinde Rauhenebrach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n verantwortungsbewusste/n und engagierte/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich „Vorzimmer des Bürgermeisters“

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über bewerbung@rauhenebrach.de oder
Gemeinde Rauhenebrach,
Hauptstraße 1, Untersteinbach
96181 Rauhenebrach
Auf unserer Homepage www.rauhenebrach.de finden Sie alle Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen.

Bewerbungsschluss: 30.11.2021

Noch Fragen?

Diese beantworten Ihnen gerne vorab
1. Bgm.Bäuerlein und Frau Adam
unter der Telefonnummer 09554/9221-0.

Rauhenebrach

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
QR-Code scannen

BUDO AKADEMIE ZEIL
Schule für asiatische Kampfkunst, Bewegungslehre und Meditation

Karate Do
Kampfkunst und Selbstverteidigung für Kinder ab 5 Jahren, Jugend, Erwachsene und Späteinsteiger ab 50+
Hatha Yoga
Yoga für Jugend und Erwachsene
Shi Zen Tai
Atem- und Bewegungsschule
Zazen
Zen Meditation

Telefunkenstraße 9a · 97475 Zeil am Main · Tel. 09524/6358
www.budoakademie-zeil.de

Acker-, Wald- und Wiesenflächen
im Gemeindegebiet Eltmann-Lembach und Umgebung zu kaufen gesucht.
Flächentausch bzw. Rückpacht evtl. möglich.
Veit Dennert KG - Tel.: 09552-71717
eMail: landwirtschaft@dennert.de

Michael Scholl
Bildhauermeister
- Individuelle Grabsteine
- Stelen
- Urnengrabsteine
- Nachschriften
- Gartenskulpturen

Hauptstr. 27 · 97483 Limbach · Tel. 0 95 22 / 95 03 45
www.Bildhauer-Scholl.de

Küchen Bauerschmitt in Ebelsbach

Markenküchen bekannter Hersteller
Hier werden Ihre Küchenträume Wirklichkeit! Freuen Sie sich auf Küchengeräte von Neff und Miele.
Ob Gas, Elektro oder Induktion – bei Küchen Bauerschmitt finden Sie die für Sie passende Küche.

Küchen-Bauerschmitt UG
Bahnhofstraße 4 · 97500 Ebelsbach · Mobil: 0177 / 2 38 93 47
m.bauerschmitt@web.de · www.kuechen-bauerschmitt.de

KURZARBEITERGELD UND NEUERUNGEN FÜR DIE VERANLAGUNG 2020 !!!

Oberaurach – Kam Ihnen auch schon zu Ohren, dass Sie ihre Einkommensteuererklärung abgeben müssen, wenn Sie Kurzarbeitergeld von über 410,- € im Kalenderjahr erhalten haben? Nein?
Doch diese Einkünfte unterliegen dem Progressionsvorbehalt (Erhöhung des Steuersatzes).
Damit sind Sie zur Abgabe einer Einkommenssteuererklärung verpflichtet. Dies muss aber nicht zwangsläufig eine Steuernachzahlung bedeuten.

Neuerungen:
Homeoffice hat im Jahr 2020 stark zugenommen, doch die Kosten (Strom, Heizung,…) diese Sie täglich im Homeoffice tragen, können Sie sich anteilig über die Einkommensteuer zurückholen. Hier können entweder die tats. Kosten für ein Arbeitszimmer oder die neue pauschale steuerlich berücksichtigt werden.

Weitere Neuerungen die Sie betreffen könnten:
- Höherer Entlastungsfreibetrag für Alleinerziehende
- Neue Verpflegungs- und Übernachtungspauschalen
- Pauschale Übernachtungskosten für LKW-Fahrer
- Mehrmalige Änderung der Steuerklassen möglich
- Erhöhung des Unterhaltshöchstbetrages bei Unterstützung von Familienmitgliedern
- Steuerermäßigung für energetische Sanierungen
- Sonderabschreibungen für den Mietwohnungsneubau

Wir bieten Ihnen eine freundliche und fachkompetente Beratung und prüfen ob Ihrerseits eine Abgabepflicht zur Einkommensteuererklärung besteht. Wir erstellen die Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft. Ebenfalls beraten wir Mitglieder bei Einkünften aus Vermietung, Spekulationsgeschäften und bei Kapitalerträgen, jedoch dürfen die Einnahmen hieraus insgesamt 18.000,- € bzw. bei Ehegatten 36.000,- € im Jahr nicht übersteigen.

Unsere Leistungen:
Im Rahmen der genannten Mitgliedschaft zahlen Sie einmal pro Jahr einen Mitgliedsbeitrag, welcher sich nach Ihren Einnahmen richtet.
Folgende Leistungen sind im Mitgliedsbeitrag enthalten:
- Berechnung der Steuererstattung
- Erstellung der Steuererklärung
- Erledigung sämtlichen Schriftverkehrs
- Überprüfung Ihres Steuerbescheides
- Bei Bedarf Einlegen eines Einspruchs
- Ganzjährige steuerliche Beratung

Wichtig: Aus jahrelanger Erfahrung wissen wir, dass für zahlreiche Steuerpflichtige der Schriftverkehr mit dem Finanzamt eine große Belastung darstellt. Viele Steuerpflichtige verzichten vorzugsweise auf weitere Steuererstattungen, weil Ihnen die Geduld für langwierige und umfangreiche Einspruchsverfahren fehlt. Gerne würden wir Ihnen hier unter die Arme greifen. Werden Sie Mitglied – wir erledigen den Rest!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!
Beratungsstellenleiter:
Harald Schmittwolf
Mitarbeiter: Barbara Dreja,
Renate Zettelmeier
Tel.: 09522-30436400
Mo.-Do. von 09.00-17.00 Uhr
Fr. von 09.00-13.00 Uhr
Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
97514 Oberaurach
www.altbayerischer.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

ALTBAYERISCHER

RENAULT Ford DACIA
Bei uns stimmen Preis und Leistung!
Autohaus Ankenbrand GmbH
97483 Eltmann · Bamberger Str. 17 · Telefon 0 95 22/2 71
Renault - Dacia Service in Haßfurt
97437 Haßfurt · Siemensstr. 1 · Telefon 0 95 21/94 49-0

Bestattungen
Erika Hubert
Trauerhilfe
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
Lisberg-Trabelsdorf
Tel. (0 95 49) 98 05 09

Then Bestattungen
www.bestattungen-then.de
Erd- und Feuerbestattungen
See- und Waldbestattungen
· Bestattungsvorsorge
· Erledigung sämtlicher Formalitäten
· Tag und Nacht erreichbar
Waldemar Then · Bestattungen
Schulstraße 6 · 96191 Viereth
Telefon 09503-243
oder 09503-1596
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Fahrschule »»Schmitt««
Ausbildung in ALLEN Führerscheinklassen
Unterricht: Montag von 18:30 – 20:45 Uhr
Priesendorf – Hauptstraße 8 – Musikhaus
09503-259066 service@fs-schmitt.de
www.fs-schmitt.de

STRETZ
Baufachhandel ▪ Baumarkt
Stretz Baustoffe GmbH
Schindelsee 19
96181 Rauhenebrach
Tel. 09549 98851-0
www.stretz-baustoffe.de
info@stretz-baustoffe.de

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Den letzten Weg
nach eigenen Wünschen planen

Bestattungsvorsorge bedeutet
... selbst zu bestimmen
... Notwendiges zu regeln
... Verantwortung zu übernehmen
... Angehörige zu entlasten

Wir beraten Sie gerne ausführlich und persönlich und bieten Ihnen umfangreiches Informationsmaterial.

BESTATTUNGSHAUS SCHORR

Inhaber: Matthias Pfaff
Brühlweg 14
97475 Zeil am Main

Zeil 09524 229
Ebelsbach 09522 707634
Knetzgau 09527 952125

Ihr Bestattungshaus in Zeil · Ebelsbach · Knetzgau

BÜRO & DESIGN GREB
Planung · Büroeinrichtung · Accessoires
Wir eröffnen Perspektiven...

WOHNEN & DESIGN GREB
Planung · Wohneinrichtung · Accessoires
Wir leben Wohnen...

BÜRO & DESIGN GREB GmbH
An der Lohwiese 30
97500 Ebelsbach
Tel.: 0 95 22 - 70 75 62
Fax: 0 95 22 - 70 75 79
info@bueroeinrichtung-greb.de
www.bueroeinrichtung-greb.de

WOHNEN & DESIGN GEORG GREB e.K.
Obere Königstraße 45
96052 Bamberg
Tel.: 0 95 1 - 91 72 77 13
Fax: 0 95 1 - 91 72 77 14
info@wohneinrichtung-greb.de
www.wohneinrichtung-greb.de

Tel. 09521-6980
Feustel Immobilien
seit 1981
www.feustel-immobilien.de
SIE VERKAUFEN?
WIR SUCHEN:
Häuser, Wohnungen, Grundstücke ...
Bitte alles anbieten!
Feustel Immobilien in Haßfurt seit 1981
Tel. 09521-6980

MALERMEISTER MATTHIAS MÜLLER
Tel.: 0160 / 7319521
mmmeltmann@t-online.de
www.mmm-müller.de
› Vollwärmeschutz
› Trockenbau
› Innen- & Außenputz
› Gerüstbau
› Malerarbeiten & - techniken
› Fassadengestaltung
› Tapezierarbeiten
› Altbausanierung
› u. v. m.

Wir (2 Pers., Hund & Pferd) sind bereit, unseren Platz zum Leben und Wirken zu finden.
Hierfür **suchen** wir ein **großzügiges Landstück** für 4 Pferde, mit Wohnmöglichkeit für Mensch & Tier, **zu mieten/pachten.**
Tel. 09848/969413 • E-Mail: g.feuerlein@gmx.de

Wir suchen...
Bürokraft (m/w/d)
in Vollzeit!

Ihre Aufgaben
· Erledigung allgemeiner administrativer Aufgaben
· Selbständiges Verfassen unseres Schriftverkehrs
· Unterstützung des Teams z.B. bei der Prozess-organisation und -steuerung

Auch für Quereinsteiger!
Uns ist wichtig, dass es menschlich passt!

Bewerbungen an:
job@krines-online.de
oder direkt über die Website bewerben:
krines-online.de/stellenanzeigen
oder einfach QR-Code scannen!

KRINES fenster | türen | wintergärten
werte prägen lebensräume
Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook!
Industriestraße 6 · 97522 Sand a. Main · 09524 83380 · www.krines-online.de

FinKlar
finanzierung & investment

Wir sind umgezogen!

Unsere neuen Kontaktdaten:
Friedhofstraße 11
97421 Schweinfurt

Baufinanzierung und Geldanlage

Fabian Stappenbacher · www.finklar-gmbh.de
Telefon: (09721) 29824-0 · Mobil: (0151) 19381022

KÜCHEN STUDIO HOFMANN
www.kuechen-hofmann.de

VEREINT FORM UND FUNKTION

Küchenstudio Hofmann e.K.

Seelohe 21
97478 Knetzgau
Tel. 09527 9508-62

HW-SOLUTIONS
Software ~ Hardware ~ Netzwerke ~ Service
Festnetz ~ Mobilfunkverträge
Inhaber: Carsten Brenk

Carsten Brenk
Am Maienschlag 22
97514 Oberaurach
Deutschland

CompTIA A+ Certified IT Technician

Tel. : +49-(0)9522-7085463
Fax : +49-(0)9522-707631
Mobil : +49-(0)1522-8815409
E-Mail-Info : Info@HW-Solutions.de
Internet : www.hw-solutions.de

Melanie Popp, Zur Hofstatt 5,
97514 Neuschleichach

Melanie Popp
MP
BUCHCOVERDESIGN & MEHR

www.mpbuchcoverdesign.com
melanieklein@web.de

Grafikdesign
Melanie Popp

Buchsatz, Buchcover, Lesezeichen, Postkarten, Einladungen, Logos, Visitenkarten, Illustrationen, Flyer, Plakate, Broschüren, Hefte, Kataloge, Texten, Ghostwriting & mehr

Küchenstudio Körber
WIR LIEBEN KÜCHEN
seit 1982

Industriestraße 1 (an der B26) · 96120 Bischberg - Trosdorf
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 9 – 18 Uhr
Do. und Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr
Telefon: 09503/7990 · Fax: 4613 · info@kuechenstudio-koerber.de
www.kuechenstudio-koerber.de

IHR PERSÖNLICHER REISEBERATER

MOBILES REISEBÜRO OBERAURACH
BS STEFAN BARTHELMES

BERATUNG, PLANUNG UND BUCHEN AUCH BEI IHNEN ZU HAUSE. AUCH AM ABEND UND AM WOCHENENDE.

ZERTIFIZIERTER KREUZFAHRTEXPERTE

M: 0175/4081416
BS-TRAUMURLAUB@GMX.DE
WWW.MOBILES-REISEBÜRO-OBERAURACH.DE

SDS WERBETECHNIK

Knetzgauer Str. 3
97522 Sand a. Main
Tel. 09524 3300
www.sds-werbetechnik.de

sichtbar mehr...

www.schunder-bestattungen.de

96181 Prölsdorf
Rothstraße 7 • Tel. 09554-1212

SCHUNDER BESTATTUNGEN

Kaufen Sie Ihren Strom schon regional?

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fortschritt zwischen Main und Steigerwald bietet Ihnen 100 % Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service zu garantiert fairen Preisen!

www.uez.de

FRANKEN HUNTING Wildgrill & BBQ

Wild-Bratwürste Wild-Currywurst Wild-Leberkäse
Wild-Salami Wild-Dosen Wild-Polnische Wild-Senf

Do / Fr / Sa 11:00 – 18:00 Uhr

Wildgrill-Standort:
Einfahrt REWE-Markt Ebelsbach

www.franken-hunting.de Tel. 0151-41834906

100% Wildfleisch aus Franken! Alle Speisen zum Mitnehmen!

BRENNHOLZ

Nur Hartholz, gesägt, gespalten, frisch, 33 cm lang, andere Längen möglich pro Srm 61,00 € incl. Mwst. frei Haus geliefert. Luftgetrocknet pro Srm 71,00 €

MS-Forstservice-Holzhandel
Tel. 09522-707561 o. 0172 7511442

Natursteine Heil
Kompetenz in Stein seit 1910

Grabmale - Grabzubehör
Küchenarbeitsplatten - Tischplatten
Treppenstufen - Fensterbänke
Wand- & Bodenplatten
Gartengestaltung, Brunnen, Figuren
Aussenanlagen
Öffentliche Projekte

Bambergerstrasse 20
97514 Oberaurach/Kirchaich Tel.:
09549 – 392
natursteineheil@gmx.de
www.natursteine-heil.de

Würdevoll und selbstbestimmt

Sich selbstbestimmt und frei zu entscheiden, ist den meisten Menschen wichtig. Im RuheForst Maintal in Theres gibt es diese Möglichkeit auch über den Tod hinaus. Ehrwürdige alte Buchen und Eichen, aber auch zarte junge Bäume, stehen als Ruhebiotope zur Verfügung. Man unterscheidet das Gemeinschaftsbiotop, an dem einzelne Grabstätten ausgewählt werden, vom Familien- oder Freundschaftsbiotop, an dem alle Plätze um einen Baum erworben werden. An letzterem gibt es die Möglichkeit, einen Vertragsnachfolger zu bestimmen, so dass auch in ferner Zukunft noch die restlichen freien Grabplätze vergeben werden können. Die Gemeinde Theres ist Träger des RuheForstes und sichert den Fortbestand eines jeden einzelnen Grabplatzes bis ins Jahr 2114. Jeder Platz wird nur ein einziges Mal belegt. Viele Menschen kommen in den RuheForst, um sich bereits zu Lebzeiten als Vorsorge einen Baum oder Platz zu sichern, um Ihre Angehörigen im Todesfall zu entlasten.

Die Grabpflege übernimmt Mutter Natur, jedoch sind eine Moosabdeckung und einzelne Blumenköpfe auf der Grabstelle zugelassen. Die Verabschiedung kann völlig individuell und würdevoll gestaltet werden, entweder am wunderschönen Andachtplatz unter einer Baumkathedrale oder auch direkt am Grab. Mit geistlichem Beistand, mit den tröstenden Worten eines Trauerredners oder von Familienmitgliedern gestaltet, hat ein jeder die Möglichkeit, den Abschied ganz persönlich zu halten.

Waldbestattung im RuheForst® Maintal in Theres

Viele Menschen empfinden es als beruhigend im Wald zu trauern, **sich zu Lebzeiten** einen Grabplatz auszusuchen und damit **Vorsorge** zu treffen. Weiter besteht oft der Wunsch eine Trauerfeier **individuell** gestalten zu können. Lernen Sie unverbindlich dieses würdevolle Bestattungs-Konzept im naturbelassenen Wald, in dem die Grabpflege die Natur übernimmt, bei einer kostenlosen Führung kennen. Individuelle Führungstermine gerne nach Absprache.

Ausfahrt A 70 Haßfurt/Theres. Beschilderung folgen zwischen Obertheres und Buch.
Nur 4 km von der A 70. Gelände sehr gut begehbar.

www.ruheforst-maintal.de · info@ruheforst-maintal.de · Tel. 09521/618885

Führungen ab sofort bis 07.11.2021 jeden Sonntag um 14 Uhr
(außer an gesetzlichen Feiertagen)
Die Führungen finden ab dem Parkplatz Ruheforst bei jedem Wetter statt.

NEWS: Wir haben für Sie erweitert – Lernen Sie bei einer kostenlosen unverbindlichen Führung unseren **neuen Abschnitt** und die Vielfalt der Bäume kennen. Terminabsprache telefonisch unter 09521-618885 oder per Mail.

RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT

Mit Recht Ihr Partner
www.cwmarquardt.de

Wir beraten und vertreten Sie insbesondere auf folgenden Rechtsgebieten:

RA Willy Marquardt
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht
Baurecht
Mietrecht

RAin Christiane Marquardt
Familienrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Kanzlei Ebelsbach Tel. 0 95 22/9 22 80
Zweigstelle Hofheim Tel. 0 95 23/50 29 60

minnich
SCHUHHAUS · SCHUHTECHNIK
Zeil am Main und Bamberg
www.SchuhDirwasGutes.de

Oberauracher Getränkemarkt
Eckert
Rathausstraße 31
Trossenfurt-Tretzendorf - Tel. 09522 304488

Angebot November 2021

Rudolf-Quelle — € **3.49**
Medium — 12 x 1 l PET + Pfand 3,30 €

Förstina Spaudel 11 — € **7.49**
Schorle Verschiedene Sorten — 12 x 0,75 PET + Pfand 3,30 €

Hummel-Bräu — € **14.99**
Pils Keller — + 2 Fl. gratis — 22 x 0,5 + Pfand 3,26 €

BOCKBIERE
Verschiedene Brauereien im 6er Träger

BIER-ADVENTSKALENDER

Weitere fränkische Bierspezialitäten auf Anfrage

Nutzen Sie unseren LIEFERSERVICE
Tel.: 09522/304488

– Wir beliefern Feste aller Art –
– Hermes Shop –

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 - 12.30 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

Herzliche Einladung
zu unserer Adventsausstellung!
Samstag, 20.11.2021, 15 bis 20 Uhr
Sonntag, 21.11.2021, 14 bis 18 Uhr
Freuen Sie sich mit uns auf die Vorweihnachtszeit!

Mirco Franz
DER GÄRTNER
grün | kreativ | stilvoll
Georg-Schäfer-Str. 15
97500 Ebelsbach
www.gaertner-mirco.de

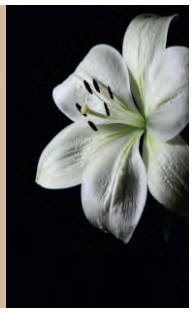
Brauerei Roppelt Seit 1889 Trossenfurt

November 2021
06.11. Steakessen
13. + 14.11. Fischtage
19. + 20.11. Pfefferhähnchen
27. + 28.11. Fischtage

Öffnungszeiten:
täglich ab 16.00 Uhr
Di. und Do. Ruhetag
Ihre Brauerei Roppelt
Tel. 09522/1840

Gasthaus & Brauerei Roppelt • An der Steige 2, 97514 Trossenfurt

Bestattungen
Hohensee & Metzner
☎ **09522-350**
Ihr Bestatter für Oberaurach und Umgebung
info@hohensee-bestattungen.de
www.hohensee-bestattungen.de



BERWIND
MALERMEISTER
97483 Eltmann
Telefon 09522 707008
Mobil 0171 2057125
www.maler-berwind.de
Fassadengestaltung · Renovierung
Innenraumgestaltung · Verputz
Wärmedämmung

MEISTERFLORISTIK SUMMA
www.gaertnerei-summa.de

TAUCHT EIN IN UNSER WEIHNACHTSZELT
Starlight Shines and Golden Vibes

OPEN

DO	18.11.2021	14-20 UHR
FR	19.11.2021	bis 20 UHR
SA	20.11.2021	bis 18 UHR
SO	21.11.2021	11-17 UHR

★ PETERS HANDGEMACHTE ADVENTSKRÄNZE ★

NEU 2021
GEGRILLTES & GETRÄNKE BEI UNSEREN NACHBARN
LÖWEN IMBISS (Am Michelsberg 1)

AURACH BLUME - SPITALSTRAßE 3 - UNTERSCHLEICHACH - TELEFON 09529/951654